

MARKTE

# Wischen ist leichter als Mausklicken

**SCHULUNGEN** Petra Cammarota macht Senioren fit für Computer und Internet – Auch Studenten brauchen Hilfe

VON DANIELA FOBBE-KLEMM

**Bergisch Gladbach.** Angst vor Neuem scheint Petra Cammarota nicht zu kennen: Die gelernte Werbekauffrau war schon Pferdepflegerin, hat als Buchhändlerin und in einem Reisebüro sowie beim Kölner Technologiezentrum als Assistentin der Geschäftsleitung gearbeitet. Mit 53 Jahren hat sie sich mit der Beratungsfirma Computerfit.GL auf eigene Füße gestellt. Anders sieht das bei den meisten ihrer Kunden aus, diese haben oft Angst vor dem Umgang mit dem

„Ich bin auch noch geduldig, wenn die zehnte Wiederholung von einem Arbeitsschritt ansteht“

Petra Cammarota

Computer. Cammarota hilft überwiegend Menschen in der zweiten Lebenshälfte, sich fit für den Umgang mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone zu machen.

„Viele Senioren trauen sich nicht an den PC heran, haben Angst, etwas falsch zu machen. Oder sie brauchen mehrere Wiederholungen, bis sie sicher im Umgang mit E-Mails oder Online-Telefonie sind“, weiß die Trainerin. Ihre erste Kundin war eine ältere Frau, deren Sohn in der Schweiz lebt und der seiner Mutter ein Tablet geschenkt hatte, damit sie via Skype telefonieren und sich dabei sehen konnten. „Damit war die Frau total überfordert. Häufig befragen sich Senioren erst dann mit dem Thema Computer oder Internet, wenn sie ihre Kinder oder Enkel damit konfrontieren“, fügt Cammarota an.

Wenn die Söhne oder Töchter versuchen, ihren Eltern beizubringen, was der virtuelle Speicher Dropbox oder eine App ist, endet eine solch private Computerschulung schon mal im Streit. „Ich bin neutral, kann mir Zeit nehmen, bin auch noch geduldig, wenn die zehnte Wiederholung von einem Arbeitsschritt ansteht. Wenn Kinder das selbst versuchen, spielt natürlich das jeweilige Eltern-Kind-Verhältnis mit rein und das geht nicht immer gut“, erklärt die Mutter eines 22-jährigen Sohnes. Bei ihr zu Hause nimmt Sohn Luca gerne die Hilfe seiner Mutter



So geht Internet für Senioren (v.l.): Heide Mohr, Petra Cammarota, Josef Mohr

Foto: Arlinghaus

in Anspruch: „Etwa, wenn er eine Seminararbeit schreiben muss und nicht weiß, wie die Seitennummerierung funktioniert.“ Auch andere Studenten wenden sich an Cammarota. „In den Schulen werden selten die Officeprogramme gelehrt, es gibt ja noch nicht einmal überall Computer“, kritisiert sie diesen Mangel an praxisnahem Lernstoff. Aber meist schult sie Senioren, die mit dem Enkeln auf Augenhöhe sein wollen. Es gibt ein spezielles Programm für Senioren, die „Spätschicht“, das eine

einfache Bedienoberfläche und die wichtigsten Funktionen in großer Schrift anbietet. Für die Dozentin, die auch an der Volkshochschule in Bergisch Gladbach Kurse gibt, ist ein Tablet der Computer der Wahl für ältere Menschen: „Die intuitive Bedienbarkeit mit der Hand erleichtert vieles.“

Wer einmal Spaß daran gefunden hat, der will schnell mehr. „Ich genieße es, wenn ich damit im Café sitze und jüngere Leute zu mir rüberschauen und feststellen, dass ich ein iPhone habe“,

Wenn einer ihrer Kunden partout nicht versteht, was ein Update ist, dann greift Petra Cammarota auf bergisch Platt zurück. „Endlich weiß ich jetzt, was ein up date ist“, bedankte sich ein Kunde bei der Tochter des zweitältesten noch lebenden Bergisch Gladbacher Prinzen, Günter Schüller. Wenn auch Dialekt nicht hilft, dann packt Cammarota mit ihren Kunden den Koffer: „Das ist eine schöne, bildhafte Erklärung für das Windows-System.“

[www.computerfit.gl](http://www.computerfit.gl)

## Das geht

**Geduld haben** – Senioren lernen langsamer als jüngere Menschen, sie brauchen mehrere Wiederholungen, bis sie sich etwas Neues angeeignet haben.

**Tablet kaufen** – die intuitive Bedienung der Touchscreens vereinfacht die Hand-Kopf-Koordi-

## Das geht nicht

**Zu viele Fremdworte** – nicht jeder ältere Mensch hat in der Schule Englisch gehabt. Zu viele Infos auf einmal – es nützt nichts, zehn Alternativen aufzuzeigen, eine reicht für den Anfang.

**Ausgemusterte PCs** mit inaktuellem Betriebssystem – gerade das

Thema Update bereitet vielen Anfängern Schwierigkeiten.

Ein Einstieg sollte immer auf aktuellem Niveau stattfinden: Lieber ein leicht zu bedienendes

Tablet nutzen als ein altes Computermodell mit ausgelutschter Maus. (dfk)

# Ab sofort alles aus einer Hand

**NORDHAUS** Mit neuer

pe, Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke und Bürgermeister Willi

der rund 1000 Quadratmeter großen Halle lagern die unbehandel-

